



Speed Sealing

1. Stoff-/Zubereitung- und Firmenbezeichnung

1.1 Bezeichnung des Stoffes / der Zubereitung

Speed Sealing

Verwendung des Stoffes / der Zubereitung

Lackpflegemittel

1.2 Angaben zum Hersteller / Lieferanten

Firmenname : Twintop GmbH

E-Mail : info@twintop.de

Straße : Eichhofsweg 4

Internet : www.twintop.de

Ort : D- Lahstedt

Telefon : 05174 - 8002-0

Telefax : 05174 - 800222

Auskunftgebender Bereich :

Zentrale Produktauskunft

2. Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

Chemische Charakterisierung (Zubereitung)

Gefährliche Inhaltsstoffe

EG-Nr.	CAS-Nr.	Bezeichnung	Anteil	Einstufung
265-150-3	64742-48-9	Aliphatische Kohlenwasserstoffe (aromatenfrei)	>50 %	Xn R10-65-66-67

Der volle Wortlaut der aufgeführten R-Sätze ist in Abschnitt 16 zu finden.

3. Mögliche Gefahren

Einstufung

Symbole : Gesundheitsschädlich

R-Sätze :

Entzündlich.

Gesundheitsschädlich: Kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen.

Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Bei Ansammlung in tiefergelegenen oder geschlossenen Räumen besteht erhöhte Brand- und Explosionsgefahr.

Bei unzureichender Belüftung und/oder durch Gebrauch Bildung explosionsfähiger/leichtentzündlicher Gemische möglich.

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise

Bei Gefahr von Bewusstlosigkeit Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage.
Betroffenen aus dem Gefahrenbereich bringen und hinlegen.

Erste Hilfe nach Einatmen

Betroffene an die frische Luft bringen. Betroffene in Ruhelage bringen und warm halten.

Erste Hilfe nach Hautkontakt

Nach der Reinigung fetthaltige Hautpflegemittel verwenden.
Beschmutzte Kleidung, auch Unterwäsche, Schuhe und Strümpfe, sofort ausziehen.

Erste Hilfe nach Augenkontakt

Augenarzt aufsuchen.

Erste Hilfe nach Verschlucken

Kein Erbrechen herbeiführen.
Reichlich Wasser, möglichst mit Aktivkohle, trinken lassen.
Arzt konsultieren.

Hinweise für den Arzt

Aktivkohle geben, um die Resorption im Magen-Darmtrakt zu reduzieren.
Nach Einatmen:
Folgende Symptome können auftreten: Kopfschmerzen. Schwindel. Übelkeit. Schweißausbruch.
Benommenheit.

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung



Speed Sealing

Geeignete Löschmittel	alkoholbeständiger Schaum. Löschpulver. Wassernebel. Sprühwasser. Kohlendioxid (CO ₂).
Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel	Wasservollstrahl. Scharfer Wasserstrahl.
Besondere Gefährdungen durch den Stoff oder die Zubereitung selbst, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase	Kohlenwasserstoffe. Pyrolyseprodukte, toxisch. Die Dämpfe des Produktes sind schwerer als Luft und können sich am Boden, in Gruben, Kanälen und Kellern in höherer Konzentration sammeln.
Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung	Im Brandfall: Umluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.
Zusätzliche Hinweise	Explosions- und Brandgase nicht einatmen. Bei Verbrennung starke Rußentwicklung. Zum Schutz von Personen und zur Kühlung von Behältern im Gefahrenbereich Wassersprühstrahl einsetzen. Kontaminiertes Löschwasser darf nicht in die Kanalisation gelangen. Produkt aus Brandbereich entfernen .

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen	Alle Zündquellen entfernen. Den betroffenen Bereich belüften.
Umweltschutzmaßnahmen	Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Verunreinigtes Waschwasser zurückhalten und entsorgen.
Verfahren zur Reinigung	Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen. In geschlossenen Behältern sammeln und zur Entsorgung bringen. Den betroffenen Bereich belüften.
Zusätzliche Hinweise	Dämpfe sind schwerer als Luft, sie breiten sich am Boden aus.

7. Handhabung und Lagerung

7.1 Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang	Aerosolbildung vermeiden. Den betroffenen Bereich belüften.
Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz	Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen. Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen. Die Dämpfe des Produktes sind schwerer als Luft und können sich am Boden, in Gruben, Kanälen und Kellern in höherer Konzentration sammeln.

7.2 Lagerung

Anforderungen an Lagerräume und Behälter	Behälter dicht geschlossen halten und an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren.
Zusammenlagerungshinweise	Nicht zusammen lagern mit: Oxidationsmittel.
Zusätzliche Hinweise zu den Lagerbedingungen	Empfohlene Lagerungstemperatur: bis °C: 30
Lagerklasse nach VCI :	3A

8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung

8.1 Expositionsgrenzwerte



Speed Sealing

Grenzwerte in der Luft am Arbeitsplatz (TRGS 900)

CAS-Nr.	Bezeichnung	ml/m ³	mg/m ³	F/m ³	Spitzenbegr. Kategorie	Art
-	Kohlenwasserstoffgemische, additiv-frei, Gruppe 1	200	1000		4	MAK

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Schutz- und Hygienemaßnahmen	Gas/Dampf/Aerosol nicht einatmen. Berührung mit den Augen vermeiden. In gut belüfteten Zonen oder mit Atemfilter arbeiten. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Nach der Reinigung fetthaltige Hautpflegemittel verwenden.
Atemschutz	Atemschutz ist erforderlich bei: unzureichender Belüftung, ungenügender Absaugung, hohen Konzentrationen, Handhabung größerer Mengen. Voll-/Halb-/Viertelmaske (DIN EN 136/140). A
Handschutz	Geprüfte Schutzhandschuhe sind zu tragen: PVC (Polyvinylchlorid), NBR (Nitrilkautschuk), PVC (Polyvinylchlorid), PVA (Polyvinylalkohol), Viton Ungeeignetes Material: CR (Polychloropren, Chloroprenkautschuk), Butylkautschuk, NR (Naturkautschuk, Naturlatex).
Augenschutz	Empfehlung: Ab- und Umfüllen. Dicht schließende Schutzbrille.
Körperschutz	Körperschutz: nicht erforderlich.

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Allgemeine Angaben

Aggregatzustand :	flüssig
Farbe :	hellgelb opak
Geruch :	produktspezifisch

9.2 Wichtige Angaben zum Gesundheits- und Umweltschutz sowie zur Sicherheit

pH-Wert :	nicht anwendbar	Prüfnorm
Zustandsänderungen		
Siedepunkt :	130-166 °C	
Flammpunkt :	27 (TCC) °C	
Explosionsgefahren	Bei Gebrauch Bildung explosionsfähiger/leichtentzündlicher Dampf-Luft-Gemische möglich.	
untere Explosionsgrenze :	0,7 Vol.-%	
obere Explosionsgrenze :	7 Vol.-%	
Zündtemperatur :	>200 °C	
Brandfördernde Eigenschaften	nicht brandfördernd.	
Dampfdruck :	10 hPa	
bei (20 °C)		
Dichte (bei 20 °C) :	0,76 g/cm ³	
Wasserlöslichkeit :	praktisch unlöslich	
Dyn. Viskosität :	<7 mPa·s	
bei (40 °C)		
Lösemittelgehalt		
>80%		

10. Stabilität und Reaktivität



Speed Sealing

Zu vermeidende Bedingungen	Bei Gebrauch Bildung explosionsfähiger/leichtentzündlicher Dampf-Luft-Gemische möglich.
Zu vermeidende Stoffe	Oxidationsmittel, stark.

11. Angaben zur Toxikologie

Toxikologische Prüfungen

Akute Toxizität	Gesundheitsschädlich: Kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen. (Lungenödem.)
Ätzende und reizende Wirkungen	schwach reizend. Nicht kennzeichnungspflichtig. Bitte beachten Sie in jedem Fall die Informationen des Sicherheitsdatenblattes.
Sensibilisierende Wirkungen	nicht sensibilisierend.
Schwerwiegende Wirkungen nach wiederholter oder längerer Exposition	Häufiger und andauernder Hautkontakt kann zu Hautreizungen führen.
Sonstige Angaben zu Prüfungen	Wirkt entfettend auf die Haut.

12. Angaben zur Ökologie

Mobilität	Das Produkt ist leicht flüchtig. Angabe gilt für das Lösemittel.
Persistenz und Abbaubarkeit	Abiotischer Abbau in Luft. Angabe gilt für das Lösemittel. Das Produkt ist biologisch nicht leicht abbaubar. Angaben beziehen sich auf den technischen Wirkstoff. (Wachse, Polymere)
Bioakkumulationspotential	Kein Hinweis auf Bioakkumulationspotential.
Weitere Hinweise	Das Produkt ist in Wasser schwer löslich. Mechanische Abtrennung in Reinigungsanlagen möglich. Gelangt bei bestimmungsgemäßer Anwendung nicht ins Abwasser.

13. Hinweise zur Entsorgung

Empfehlung	Wegen Verwertung Hersteller ansprechen.
Abfallschlüssel Produkt :	140603 ABFÄLLE AUS ORGANISCHEN LÖSEMITTELN, KÜHLMITTELN UND TREIBGASEN (AUSSER 07 UND 08); Abfälle aus organischen Lösemitteln, Kühlmitteln sowie Schaum- und Aerosoltreibgasen; andere Lösemittel und Lösemittelgemische Als besonders überwachungsbedürftiger Abfall eingestuft.
Abfallschlüssel ungereinigte Verpackung :	150102 VERPACKUNGSABFALL, AUFS AUGMASSEN, WISCHTÜCHER, FILTERMATERIALIEN UND SCHUTZKLEIDUNG (a. n. g.); Verpackungen (einschließlich getrennt gesammelter kommunaler Verpackungsabfälle); Verpackungen aus Kunststoff
Entsorgung ungereinigter Verpackung und empfohlene Reinigungsmittel	Wasser mit Tensidzusatz. Kontaminierte Verpackungen sind restlos zu entleeren, und können nach entsprechender Reinigung wiederverwendet werden.

14. Angaben zum Transport

Landtransport (ADR/RID/GGVSE)

ADR/RID-Klasse :	3
Warntafel	
Gefahr-Nummer :	33
UN-Nummer :	1268
Gefahrzettel :	3
ADR/RID-Verpackungsgruppe :	II

Bezeichnung des Gutes ERDÖLDESTILLATE, N.A.G. oder ERDÖLPRODUKTE, N.A.G.
(Dampfdruck bei 50 °C höchstens 110 kPa)



Speed Sealing

Binnenschifftransport

Seeschifftransport

Lufttransport

15. Vorschriften

15.1 Kennzeichnung

Gefahrenbezeichnung :	Xn - Gesundheitsschädlich
Kennzeichnung :	Das Produkt ist nach EG-Richtlinien oder den jeweiligen nationalen Gesetzen eingestuft und gekennzeichnet.

Gefahrenbestimmende Komponenten

Erdöldestillate, aromatenfrei.

R-Sätze :

- 10 Entzündlich.
- 65 Gesundheitsschädlich: Kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen.
- 66 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.
- 67 Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

S-Sätze :

- 02 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
- 23 Dampf/Aerosol nicht einatmen. nicht einatmen.
- 24 Berührung mit der Haut vermeiden.
- 43 Zum Löschen Zum Löschen Sand, Erde, Pulver oder Schaum verwenden. Kein Wasser verwenden. verwenden.
- 62 Bei Verschlucken kein Erbrechen herbeiführen. Sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen.

15.2 Nationale Vorschriften

Beschäftigungsbeschränkung :	Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche beachten (§ 22 JArbSchG).
Wassergefährdungsklasse :	1 - schwach wassergefährdend
Einstufung :	KBWS-Einstufung
Angaben zur VOC-Richtlinie :	Gehalt an flüchtigen organischen Verbindungen (VOC) in Gewichtsprozent.: >80%

Zusätzliche Hinweise zu nationalen Vorschriften

Seit dem 01.01.2003 ist der 3.Abschnitt der Betriebssicherheitsverordnung in Kraft. Damit wurde die 'Verordnung brennbare Flüssigkeiten (VbF)' aufgehoben. Somit entfällt die Einstufung von brennbaren Flüssigkeiten in die VbF-Klassen AI, AII, AIII und B. Statt dessen gelten die Einstufungen gemäß GefahrstoffV (hochentzündlich, leichtentzündlich, entzündlich).

16. Sonstige Angaben

Auflistung der relevanten R-Sätze

- 10 Entzündlich.
- 65 Gesundheitsschädlich: Kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen.
- 66 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.
- 67 Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Weitere Angaben



Speed Sealing

Die Angaben in diesem Datenblatt sind nach bestem Wissen zusammengestellt und entsprechen dem Stand der Kenntnis zum Überarbeitungsdatum. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das Produkt mit anderen Materialien vermischt oder verarbeitet wird, sind die Angaben dieses Sicherheitsdatenblattes nicht ohne Weiteres auf das so gefertigte neue Material übertragbar.

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.